

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 29 (1935)
Heft: 2

Nachwort: Aus der Arbeit
Autor: Blumer, Didi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus der Arbeit

„Heim“ Neukirch a. d. Thur. — *Arbeitsprogramm für den Sommer 1935.*
Halbjahreskurs für Mädchen von 18 Jahren an. Beginn Mitte April.

Kursgeld Fr. 540.—, wenn nötig, hilft die Stipendienkasse mit kleineren oder größeren Beiträgen. Man verlange den ausführlichen Prospekt. Wir sind dankbar für Bekanntmachung dieser Kurse, besonders bei Mädchen aus dem Erwerbsleben und bei Erwerbslosen.

Ferienwochen für Männer und Frauen unter der Leitung von Fritz Wartenweiler.

Im Hochsommer. Voraussichtlich 1. Augustwoche.*)

Holland — Schweiz.

Anlässlich eines Besuches einer Schar von Holländerinnen Vertiefung in Schweizer-Wesen und -Geschichte und Vertrautwerden mit unseren Brüdern in den Niederlanden.

Im Herbst.

Voraussichtlich 6. bis 12. Oktober.*)

Vom Ringen um die Gemeinschaft.

*) Änderungen des Datums vorbehalten. Der endgültige Entschluß wird je spätestens zwei Monate vor der Abhaltung getroffen und allen Interessenten mitgeteilt.

Ferienwochen für junge Arbeiterinnen. Im Juni und September.

Diese werden neben der nötigen Ruhe hauptsächlich edler Gefelligkeit, Singen, Wandern und guter Lektüre gewidmet. Kost und Unterkunft Fr. 3.— bis Fr. 4.—.

Mütterferien. Von Mitte April an können in unserem *Mütterferienheim*, Mütter aus dem Erwerbsleben, auch solche mit kleinen Kindern, aufgenommen werden. Kost und Unterkunft für Mütter Fr. 4.50. Für Kinder Fr. 2.— bis Fr. 2.50.

Junge Mädchen, die ihre Ferien bei uns verbringen oder einige Tage oder Wochen mit uns leben wollen, Gäste, sind jederzeit willkommen. Kost und Unterkunft Fr. 3.— bis Fr. 5.—.

Auskunft erteilt gerne

Didi Blumer, „Heim“, Neukirch a. d. Thur.

Von Büchern

Predigten zur Zeitlage.

1. *Karl von Greyerz:* Predigten zur Arbeiter-, Juden- und Friedensfrage.
2. *Eduard Burri:* Nationale Erneuerung.
3. *E. Mathys, J. Baumgartner, K. von Greyerz, Ed. Burri:* Vier Predigten über das Gleichnis vom verlorenen Sohn.
1—3 im Verlag von Herbert Lang, Bern, erschienen.

Das sind durchgehends wertvolle, das Rechte treffende, lebendige und kraftvoll-ehrlche Predigten, die über das Gleichnis vom verlorenen Sohn zum Teil sehr eigenartig. Die weite Verbreitung dieser Reden wäre sicher ein gutes Gegengewicht zu der volksvergiftenden Frontenliteratur. L. R.

Ernst Merz: Kulturerneuerung und Ordensgemeinschaft. Rascher, Zürich.

Dieses Buch unseres Freundes und Schülers ist ein richtiges Zeitbuch, und zwar im guten Sinne: ein Buch *für* die Zeit. Nämlich für eine Zeit des Zerfalls und Chaos. Es zeigt an einigen großen Beispielen, wie in solchen Zeiten, die auf eine